

Regionales Waldgespräch 08.03.2022 – online (geplant Herrenberg): „Der Wald als Wohnzimmer und Fitnessstudio? Potentiale und Herausforderungen im Kontext von Freizeit und Gesundheit“

Die Reihenfolge der Themengruppen und der jeweiligen Inhalte stellt keine Priorisierung dar.

Themengruppe „Fit und gesund im Wald – Praxishinweise (nicht nur) aus der Pandemie“

Stimmungsbild

- Gesundheit an sich sehr positiv belegt, birgt große Chancen und Anknüpfungspunkte (u.a. für Kommunikation mit Bevölkerung)

Chancen/Potenziale

- Kreative neue Ansätze finden, um das Thema Gesundheit zu fördern und Bevölkerung erreichen.
- Sehr großes Potential für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit Bürger*innen (Verbindung zwischen Wald und Gesundheit)

Erfolgsfaktoren (und Herausforderungen)

- Staatswald (oder andere Waldbesitzer*innen) hat Gebührensatzung, die z.T. Einnahmen/ Aufwandsentschädigungen für Führungen übersteigt
- Aufwand für Genehmigungen sollte geringgehalten werden, um Ehrenamt nicht zu verlieren, sondern eher zu stärken.
- Restriktionen reduzieren/Rechtssicherheit herstellen, z.B. Verkehrssicherungspflicht ist eine große Sorge für Waldbesitzer*innen (insb. durch Klimawandel)

Themengruppe „Ja, wir sind mit'm Radl da – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für die Besucherlenkung im Wald“

Herausforderungen

- Appell: „Wir brauchen mehr Besucherlenkung!“
- Mediale Darstellung von Konflikten ist oft überzeichnet, denn die meisten Menschen sind zufrieden und nur Einzelne verhalten sich problematisch.
- Während der Pandemie nutzten auch Menschen den Wald, die vorher selten Aktivitäten im Wald unternommen haben und die Verhaltensnormen teils nicht so gut kennen

Besucherlenkung am Beispiel MTB

- Mountainbike ist großer Hype: Wichtig ist es dann, dass es feste Ansprechpartner*innen gibt.
- Engagierte Menschen vor Ort sind am wichtigsten! Sowohl die Waldbesuchenden als auch die Waldbesitzer*innen müssen aufeinander zugehen.
- Die Genehmigungsprozesse für Infrastrukturprojekte (wie Single Trails) dauern zu lange – Mit guter Vorbereitung kann es aber auch schnell gehen.
- Der Unterschied liegt oft in der Schutzkulisse, d.h. z.B. im Stuttgarter Wald befinden sich viele LSG, NSG, FFH/Natura2000-Flächen

Themengruppe „Erholung der anderen Art? Freiwilligeneinsätze mit Waldinteressierten“

Chancen / Herausforderungen bürgerschaftlichen Engagements im Wald in Herrenberg

- Engagement kann dazu beitragen die Waldgesinnung und Identifizierung mit dem Wald zu erhalten bzw. zu fördern
- Waldwissen wird praktisch vermittelt
- Bewusstsein schaffen und Veränderungen anstoßen
- „Plattform für den Austausch“
- Gemeinschaftsgefühl
- Der Organisations- und Betreuungsaufwand ist z.T. sehr hoch.